



Meine Privatsphäre - mein Schatz

Beschreibung

Das Projekt "Meine Privatsphäre - mein Schatz" wurde im gesamten 2. Jahrgang durchgeführt. Zunächst ging es darum, die wichtigsten Kinderrechte kennenzulernen, was durch eine Einführung mithilfe der Methode "Die Rechte des Kaninchens" geschah. So konnten die Kinder viele ihrer Rechte selbstständig benennen, sich dazu austauschen und Fragen stellen. Im Anschluss daran wurden die Kinderrechte durch symbolhafte Gegenstände (z.B. eine kleine Weltkugel, ein Ball, ein Schulheft etc.) mit dem bereits Erarbeiteten in Verbindung gebracht. Neben einem allgemeinen Blick auf die Kinderrechte lag in diesem Jahr der Fokus auf dem Artikel 16, dem "Recht auf Privatsphäre und den Schutz der Ehre". In unserem Projekt stand das Recht auf Privatsphäre im Fokus, wobei symbolisch eine kleine Schatzkiste durch die Kinder gestaltet wurde, in die sie künftig ihre Schätze hineintun können und die niemand ungefragt öffnen darf. Die Kinderrechte wurden außerdem im Pausenangebot sichtbar gemacht und in der Mädchen*-AG besprochen. Auch in der Klassensprecher*innenkonferenz wurden die Kinderrechte aufgegriffen, indem die zusammengetragenen Wünsche der Kinder mit den passenden Kinderrechten in Verbindung gebracht und daraus Forderungen formuliert wurden.

Indoor

Veranstalter und Beteiligte

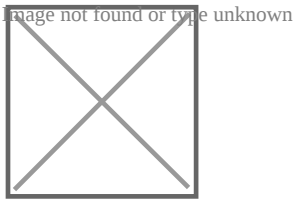
Jugendhilfe an der Erich Kästner Schule, Träger: Evangelischer Verein für Kinder- und Jugendhilfe Rhein-Main e.V. in Kooperation mit den Lehrkräften des 2. Jahrgangs

Gruppengröße	Benötigtes Budget	Dauer
> 50	Über 1.000 €	Längerer Zeitraum

Wie wurde der Bezug zu den Kinderrechten hergestellt?

Der Bezug zu den Kinderrechten wurde auf unterschiedliche Weise hergestellt. Im Rahmen des regulären Unterrichts wurde sich über mehrere Wochen mit dem Thema "Kinderrechte" beschäftigt, wobei zu Beginn die Einführung mit der Methode "Die Rechte des Kaninchens" angepasst an die Grundschule stand. In diesem Zusammenhang konnten die Kinder außerdem berichten, was sie schon über die Kinderrechte wissen und Fragen stellen. Im Anschluss daran wurde der "Beutel voller Rechte" angeschaut und besprochen, in dem sich verschiedene Gegenstände befinden, die jeweils symbolisch für ein Kinderrecht stehen. Diese wurden dann mit den Ergebnissen aus der Methode "Die Rechte des Kaninchens" in Verbindung gebracht, sodass final die Erkenntnis gewonnen wurde, dass die Kinder viele ihrer Rechte bereits genannt hatten, ohne zu wissen, dass es sich tatsächlich um Kinderrechte handelt. Diese Einheiten wurden in allen 5 Klassen des 2. Jahrgangs durchgeführt. Im Anschluss an diese Grundlagen wurde das "Recht auf Privatsphäre" genauer besprochen: Was genau ist das? Was bedeutet privat? Was gehört alles dazu? Was bedeutet das für mich konkret? Das Ergebnis hiervon war, dass die Privatsphäre etwas sehr Wertvolles ist, so wertvoll wie ein Schatz. So hat das Symbol der Schatzkiste die Bedeutung des Kinderrechts sehr gut getragen und es für die Kinder sehr anschaulich gemacht. In der Mädchen-AG wurde genauer geschaut, wo man sich Privatsphäre wünscht, wie das umgesetzt wird oder werden kann und was die Wünsche diesbezüglich sind. Im Pausenangebot konnten sich Bücher zu den Kinderrechten angeschaut und Bilder hierzu gemalt werden.

Welches Ziel wurde verfolgt? Wurde das Ziel erreicht? Woran machen Sie das fest?



In unserem Projekt "Meine Privatsphäre - mein Schatz" wurde das Ziel verfolgt, dass die Kinder des 2. Jahrgangs zunächst die Kinderrechte kennenlernen und das Bewusstsein entwickeln, dass diese bedingungslos für alle Kinder gelten. Außerdem wurde gemeinsam überlegt, auf was sie tatsächlich ein Recht haben und auch, was eher ein Wunsch oder ein Bedürfnis ist. Außerdem wurde das Ziel verfolgt, mit den Kindern gemeinsam das "Recht auf Privatsphäre" genauer kennenzulernen und sich mit dem Begriff der Privatsphäre auseinanderzusetzen. Dafür war es sehr wichtig, zunächst zu klären, was alles zur Privatsphäre gehört, wo sie schon erlebbar wird und wo sie noch stärker beachtet werden muss. Ziel war es also auch ein Bewusstsein darüber zu schaffen, was das Recht auf Privatsphäre alles beinhaltet und es auch eingefordert werden kann. Mit der Gestaltung der Schatzkisten sollte der große Wert der Privatsphäre verdeutlicht und damit auch eine symbolische Erinnerung hieran gestaltet werden. Die oben genannten Ziele konnten in Form von Unterrichtseinheiten und Projektstunden zur Gestaltung der Schatzkisten erreicht werden. Alle Kinder des 2. Jahrgangs haben dank des Kinderrechte-Projektes ein gutes Grundlagenwissen zu den Kinderrechten allgemein und dem Recht auf Privatsphäre im Besonderen. Hierauf kann in den nächsten Schuljahren immer wieder Bezug genommen werden. In Feedbackrunden in den Klassen und in einzelnen Gesprächen mit den Kindern haben diese sich durchweg positiv über die verschiedenen Einheiten und Aktionen geäußert. Auch in den Gesprächsrunden wurde immer wieder deutlich, wie hoch der Bedarf der Kinder ist, sich mit den Kinderrechten zu beschäftigen und über verschiedene Situationen aus dem Lebensalltag zu berichten. Im Pausenangebot sollte ganz niedrigschwellig und freiwillig die Möglichkeit gegeben werden, sich den Kinderrechten anzunähern und Fragen hierzu zu stellen.

Material: Welche Hilfsmittel haben Sie eingesetzt? Buch, Film, Spiel etc.?

Plakate, Beutel mit Symbolen zu den Kinderrechten, Buch: Ich bin ein Kind und ich habe Rechte, Kinderrechte-Quiz, Broschüre zu den Kinderrechten, Schatzkisten aus Holz zum Gestalten, Bastelmaterial

Methoden: Wie haben Sie die Aktion umgesetzt?

Rechte des Kaninchens; Ein Beutel voller Rechte mit Symbolen zu den Kinderrechten; Kinderrechte-Quiz; Kreative Elemente (Schatzkisten); Gesprächsanlässe zu den Kinderrechten

Ablauf: Welche Phasen gab es bei der Aktion?

Vorbereitung: Einführung in die Kinderrechte ("Die Rechte des Kaninchens"); ein Beutel voller Rechte. Während der Einführung der Kinderrechte wurden zahlreiche Fragen hierzu geklärt und eigene Anliegen der Kinder wurden in den Klassen oder in einzelnen Gesprächen besprochen. Es wurde verdeutlicht, dass die Kinder bereits viele Rechte genannt haben, ohne zu wissen, dass es die Kinderrechte sind.

Projektstunden: Im gesamten 2. Jahrgang wurde das "Recht auf Privatsphäre" näher besprochen und symbolisch Schatzkisten gestaltet. Hierfür wurden Rohlinge aus Holz verwendet, die anschließend mit Abtönfarbe grundiert und mit diversen Applikationen, wie Glitzersteinen, Blumen, Schmetterlingen etc. beklebt wurden.

Weiterarbeit: Es wurde nach der Gestaltung der Schatzkisten darüber gesprochen, was für jedes Kind wertvoll ist und in die Schatzkiste getan werden kann.

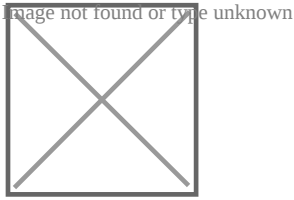
Zum Abschluss: Bilderbuch "Ich bin ein Kind und ich habe Rechte"; Klärung von offenen Fragen

Nützliche Informationen wie Literatur o.ä. Welche Quellen für Informationen wurden genutzt und sind zu empfehlen?

Compasito; Buch: Ich bin ein Kind und ich habe Rechte, Deutsches Kinderhilfswerk, Kindersache.de

O-Töne: notieren Sie Stimmen der Kinder / Beteiligten

"Ich werde die Schatzkiste nie hergeben, damit ich immer eine Erinnerung habe." "So viele Rechte haben wir selber gefunden." "Ich mag es ein Geheimnis mit meiner besten Freundin zu haben und erzähle es dann auch nicht weiter."



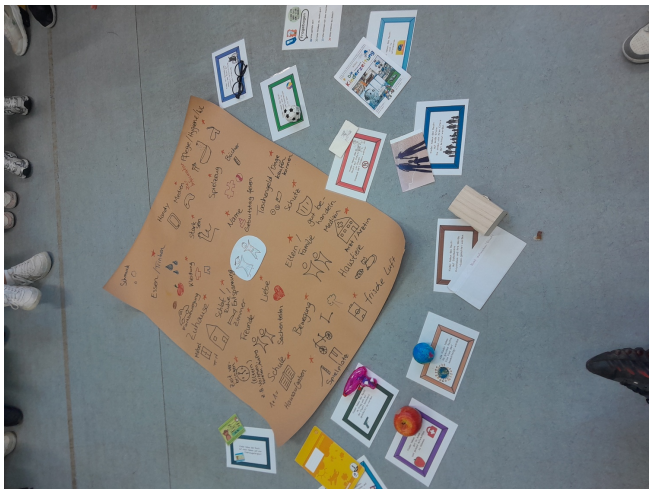
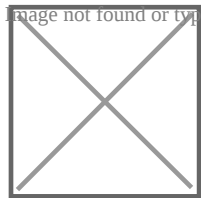
Das hat gut geklappt (War die Methode geeignet? Was muss unbedingt bedacht werden, damit es gelingt?)

Die Rechte des Kaninchens waren als Einstieg für die 2. Klassen der Grundschule sehr geeignet. Das kreative Gestalten der Schatzkisten hat sehr gut geklappt, da am Ende des Projektes jedes Kind eine eigene Schatzkiste verziert hatte und mit nach Hause nehmen konnte. Durch die Vielseitigkeit der Gestaltungsmöglichkeiten sah jede Schatzkiste anders aus und hat so auch die Einzigartigkeit der Privatsphäre widergespiegelt. Eine genaue Organisation im Vorfeld ist unabdingbar, damit ein reibungsloser Ablauf des Projektes stattfinden kann. Da fünf Klassen parallel das Kinderrechte-Projekt durchgeführt haben, war eine genaue Koordination der Stunden im Vorfeld unbedingt notwendig.

Das sollte man vermeiden (Hindernisse und Widrigkeiten?)

Die Ideen zur Umsetzung eines Kinderrechte-Projektes waren sehr vielfältig und umfangreich. Da das Recht auf Privatsphäre im Fokus stehen sollte, mussten wir uns schließlich für einen Schwerpunkt entscheiden. Bei der Gestaltung der Schatzkisten sollten ausreichend Dekorationsmaterialien zur Verfügung stehen, damit alle Kinder die Möglichkeit haben, die Schatzkiste nach ihren Wünschen zu gestalten.

Image not found or type unknown



Kinderrechte Gegenstände



Schatzkisten gestalten 1



Schatzkisten gestalten 2



Schatzkisten